



VOLLEYBALL - SEITE 8 UND 9

Höhen und Tiefen des Damen-1-Teams

NACHWUCHS - SEITE 12 UND 13

Samichlaus und Schmutzli besuchten unsere Kids

SPORT REVUE

WWW.TVOLTEN.CH

FÜR SPORT UND FREIZEIT
T/V OLTEN

Unsere Damen 1 bereit für den Match



innovativ
aus Tradition



Wir produzieren vorgefertigte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

astoria
hotel · restaurant · bar

sistema

Hübelstrasse 15 • 4600 Olten www.astoria-olten.ch
Tel. 062 212 12 12 • Fax 062 212 57 89 info@astoria-olten.ch

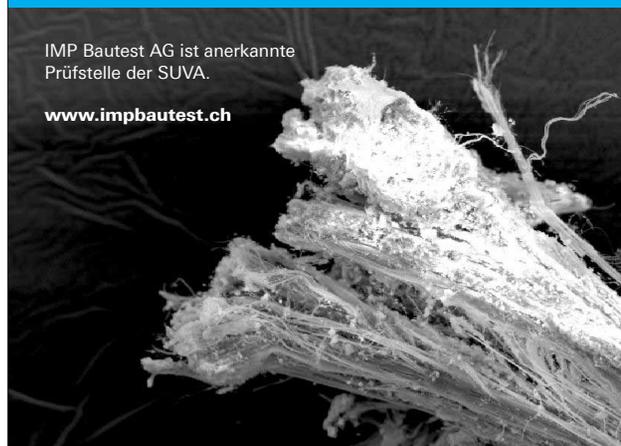
i·m·p

Institut für
Materialprüfung,
Bauberatung
und Analytik.

Asbest?

IMP Bautest AG ist anerkannte
Prüfstelle der SUVA.

www.impbautest.ch



a.en
Aare Energie AG

**ENERGIE
FÜR DIE REGION**

STROM. GAS. WÄRME. WASSER.
WWW.AEN.CH

Varia	4–7
Sportlerehrung	
Waldweihnacht	
Einladung zur 165. Generalversammlung des TV Olten	
Neujahrsapéro	
Volleyball	8–9
Höhen und Tiefen des TVO Olten	
Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so auch die erste Runde der Meisterschaft	
Harte Realität	
Männerriege	10–11
Turnen für Geist, Körper und Gemüt	
Nachwuchs	12–13
Samichlaus und Schmutzli besuchten unsere Kids	
Leichtathletik	14–16
Eine aussergewöhnliche Sportlerkarriere	
Kids Cup Team in Herzogenbuchsee	
MiniFit / EIKi	17
EIKi-Weihnachtsturnen 2023	
Faustball	18–20
22. Aare-Cup 2024	
NLB-West Meistertitel eingeheimst	
Damenriege	21
Chlauchock der Damenriege vom 7. Dezember 2023	
Adressen TVO	22
Agenda / Inserenten	23

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV OLTEN

Impressum

Die «Sport-Revue» ist ein Organ des TV Olten. Die «Sport-Revue» erscheint mindestens viermal im Jahr und wird allen Mitgliedern zugestellt; sie ersetzt seit August 1992 die Broschüre «Der Oltnr Turner».

Herausgeber

Turnverein Olten
4600 Olten

Internet

www.tvolten.ch

Redaktion

Kaspar Riediker (Leitung)
Mirjam Viviani (Volleyball)
Marco Campigotto (Faustball)
Marc Schaffner (Ringens)
Vakant (Männerriege)
Vakant (Damenriege)
Stefan Grob (Leichtathletik)
Marcel Suter (Biken)

Konzept, Beratung und Produktion
Dietschi Print&Design AG, Olten

Gestaltung, Layout

Dietschi Print&Design AG, Olten
Julia Hallauer

Inserate

TV Olten, Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
kaspar.riediker@tvolten.ch
Telefon P 062 823 28 18

Adressmutationen

Beat Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
register@tvolten.ch
Telefon M 079 417 57 70

Titelfoto

Valerio Tonet

Druck

dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN

Dietschi Print&Design AG, Olten

· Ausgabe 1/24, 33. Jahrgang,
Februar 2024

· Die «Sport-Revue»-Nummer 2/2024
erscheint im Mai 2024
Redaktionsschluss: 1. April 2024

Liebe Leserinnen und Leser der Sport-Revue

Vermutlich waren Sie in den letzten Tagen und Wochen im Schnee. Haben Kraft und Beweglichkeit genügt für einen unbeschwerten Pistenplausch? Wenn nein, könnten Sie sich ja einen verspäteten Neujahrsvorsatz fassen: Mit einem regelmässigen Trainingsbesuch in der Riege Ihrer Wahl legen Sie eine gute Basis für Ihre allgemeine Fitness.

Im neuen Heft haben wir einen Zwischenstand der Volley- und Faustballteams aus ihren Meisterschaften und Berichte aus den diversen Jahresendveranstaltungen. Und schon laden wir wieder ein zur Generalversammlung und der zweiten Ausgabe des TVO-Tags.

Sportliche Grüsse
Kaspar Riediker, Leiter Redaktionskommission

Sportlerehrung 7.12.2023

Text: Kaspar Riediker, Bilder: Beat Nyffenegger

Wenn Leidenschaft ungeahnte Kräfte freisetzt

Von diversen musikalischen Beiträgen der Frozen Crocodiles umrahmt, führten Stadtrat Nils Löffel und Sportjournalist Andreas Hagmann unterhaltsam durch die Sportlerinnen- und Sportlerehrung in der Schützi. Es ist eindrücklich, was alles in der Oltnen Sportszene im vergangenen Jahr erreicht wurde. Vom Turnverein Olten war dieses Jahr Cornelia Hodel dabei, welche für je einen dritten und vierten Platz an

den Leichtathletik-Europameisterschaften im Gewichtwurf und Hammerwurf geehrt wurde. Der Höhepunkt des Abends war jedoch ein Referat der Rollstuhlsportlerlegende Heinz Frei. Wie er sich nach einem Schicksalsschlag mit 20 Jahren während Jahrzehnten als Pionier und Dominator des Rollstuhlsports immer wieder aufs Neue motivierte, war auch für alle Anwesenden sehr motivierend.



Waldweihnacht

Text: Kaspar Riediker

Die Vorbereitung auf die Waldweihnacht beim Elefantplatz im Säliwald war schon weit fortgeschritten, als uns der Weihnachtssturm einen Strich durch die Rechnung machte. Bei heftigen Regengüssen und starken Windböen lässt sich nicht mit gutem Gewissen ein Waldspaziergang organisieren. Kurzerhand verlegte das OK den ganzen Anlass ins Restaurant Mühletal, wo eigentlich nur das anschliessende Abendessen

geplant war. Dank der Anmelde-Liste konnten die allermeisten Teilnehmer vorgängig erreicht werden, einzig Urs von Arx machte einen Umweg über die ursprünglich geplante Route. Markus Moll erzählte zwei besinnliche Geschichten und schon bald stand das Essen auf dem Tisch. Danach folgte das süsse Schlussbouquet des gelungenen Abends: Fränzi Molls Guetzliteller sind jedesmal ein Genuss!

Einladung zur 165. Generalversammlung des TV Olten

Text: Kaspar Riediker

Gemäss Jahresplanung findet die diesjährige GV des TV Olten am Freitag, 8. März 2024 statt.

18.00 Eintreffen
18.30 Nachtessen
19.30 Beginn GV

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 164. GV
4. Mutationen, Mitgliederbestände
5. Jahresberichte
6. Rechnungsablage 2023
7. Budget, Mitgliederbeiträge 2024
8. Statutenrevision*
9. Wahlen
10. Tätigkeitsprogramm 2024
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

*Die Statuten können ab ca. 15. Februar als PDF unter tvolten.ch bezogen werden.



thomy's
GENUSS CENTER

Bringt Genuss an jedes Fest!

Balmisstrasse 22
4654 Lostorf
thomygenuss.ch

Fest
Apéro
Hochzeit
Geburtstag
Grillplausch
Vereinsanlass
Businesslunch
Lokalvermietung

Restaurant  Flügelrad

Restaurant Flügelrad Tannwaldstr. 36 CH-4600 Olten
+41(0)62 296 60 75 www.fluegelrad.ch
fluegelrad@bluewin.ch

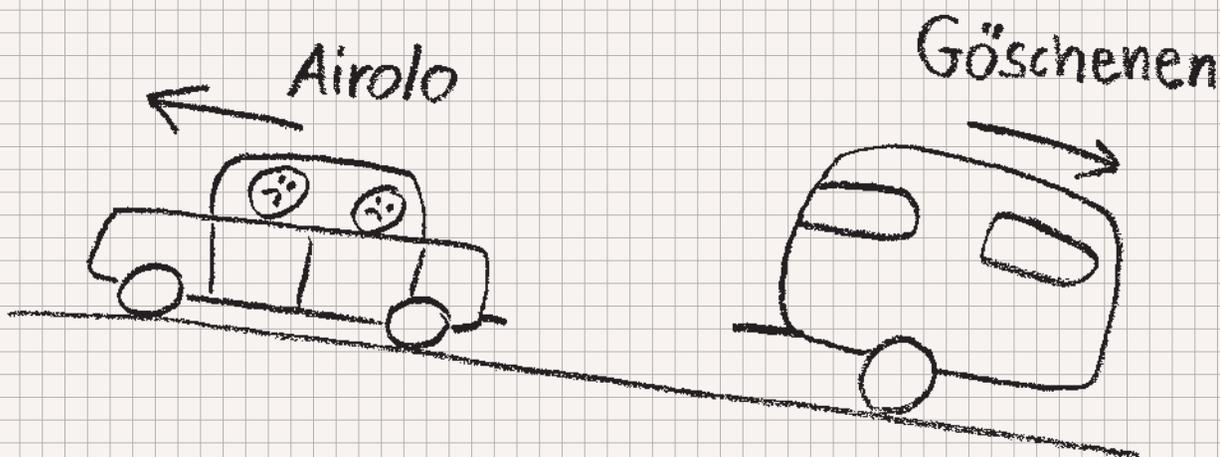
Neujahrsapéro

Text: Kaspar Riediker, Bild: Erwin Von Arx

Das Faustballturnier war in vollem Gange, als der TVO im Foyer am 6. Januar seinen traditionellen Neujahrsapéro durchführte. Kaspar Riediker begrüßte im Namen des Führungsausschusses die Gäste aus Politik, Sponsoren, befreundeten Vereinen und ganz allgemein die ganze TVO-Familie. Die kurze Ansprache stand unter dem Jahresmotto des TVO «Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.» Am Beispiel des TVO-Tags zeigte er, dass sich der TVO laufend erneuert. Wichtiger als die Rede war allerdings, sich gegenseitig die allerbesten Wünsche für das neue Jahr auszusprechen. Bei einem feinen Tropfen und einem Sandwichhäppchen wurde individuell so manches besprochen – das direkte Gespräch ist eben nach wie vor die beste Möglichkeit, sich auszutauschen.



Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach
Baslerstrasse 32
4601 Olten
T 062 205 81 81
olten@mobiliar.ch

die Mobiliar

Der TV Olten-Tag 2024 in der Stadthalle Olten

Samstag 6. April 2024, 13.00 bis 23.00 Uhr

Klein und Gross, Jung und Alt sollen sich bei Spiel, Sport
und Spass begegnen.

FÜR SPORT UND FREIZEIT

TV OLTEN

Programm

13.00 Uhr	Treffpunkt in der Stadthalle Olten
13.30 Uhr	Beginn sportliche Aktivitäten
13.30-17.00 Uhr	Klein und Gross, Jung und Alt absolvieren einen Plausch-Parcours
14.00 Uhr	Beginn Jass Nachmittag
17.30 Uhr	Rangverkündigung sportlicher Teil
18.30 Uhr	Apéro und Rangverkündigung Jassen
19.00-23.00 Uhr	Nachtessen und gemütliches Beisammensein



Höhen und Tiefen des Damen-1-Teams

Text: Tania Pizzocaro, Bild: zVg

Voll motiviert standen wir am 21. Oktober 2023 um 17 Uhr in der Turnhalle in Rheinfelden.

Zum ersten Mal nahmen wir als Team an einem Meisterschaftsturnier teil. Unsere Nerven spielten uns aber einen bösen Streich. Das gegnerische Team VBC Rheinfelden spürte unsere Nervosität und nutzte das voll aus. Wir waren nicht konzentriert und begingen sehr viele Eigenfehler (zu viele Übertretungen!). Wir verloren zwei Sätze deutlich mit 14 und 16 Punkten. Unser Trainer Valerio entschied sich für ein paar Wechsel im Team. Dem neu zusammengestellten Team gelang zwischenzeitlich sogar die Führung. Voll motiviert spielten wir bis zum Schluss. Leider hat es dann doch nicht gereicht: Wir verloren – wenn auch nur knapp – 25:23.

Der zweite Match in Olten gegen Smash 05 LB-K 2 von Kaisten am 25. Oktober war eine echte Katastrophe. Die Gegnerinnen konnten so starke Services realisieren, dass wir keine Chancen hatten, sie präzise abzunehmen. Das machte sich auch bei unserer Motivation bemerkbar. Somit endete das Spiel 3:0 mit 9:25, 11:25 und wieder 11:25. Im Training üb-

ten wir dann vermehrt die Abnahmen und die Services. Danach fühlten wir uns gewappnet und fit für das Spiel gegen die Listenbesten, VBC Dulliken.

Das Spiel gegen VBC Dulliken hätte am 9. November um 19:45 Uhr beginnen sollen. Ja, genau, «sollen». Leider war die Schiedsrichterin um 19:50 Uhr immer noch nicht in der Halle. Sofort begannen wir sie zu suchen und zu kontaktieren. Leider erfolglos! Als wir sie endlich erreichen konnten, erfuhren wir, dass sie das Spiel total vergessen hatte und derweil gemütlich auf dem Sofa sass! Da in Luzern wohnhaft, war eine Anreise nach Olten in nützlicher Frist nicht möglich. So suchten wir umgehend nach einer Alternative im Bekanntenkreis und zum Glück fanden wir einen Ersatz. Um 20:08 konnten wir endlich das Spiel beginnen. Leider waren wir wieder nur zu sechst, wie gegen Volley Smash. Die Gegnerinnen waren immerhin 9. Das beruhigte uns aber nicht. Schon ziemlich früh merkten wir, dass unsere Gegnerinnen gar nicht so «schlimm» waren und wir waren sogar oft leicht in Führung. Trotz motiviertem Einsatz von uns allen, schafften wir es leider nicht, die letzten wichtigen Punkte zu erzielen und der erste Satz endete 22:25 für VBC Dulliken.

Wir starteten dann den zweiten Satz, aber waren irgendwie nicht sehr konzentriert und machten sehr viele Eigenfehler. Somit endete auch dieser Satz wieder mit einer Niederlage auf unserer Seite und zwar mit 14:25. Beim dritten Satz aber wendete sich das Blatt, wir spielten schöne Pässe, blockten wo es möglich war und gewannen den ersten Satz der Saison (25:21)! Da wir so motiviert waren, war der vierte Satz für uns auch machbar und wir gewannen 25:21! Es war traumhaft, einen Gleichstand erreicht zu haben. Das Publikum amüsierte sich köstlich und feuerte uns an. Begeisterung herrschte! Wir mussten nur die Nerven behalten und weiter spielen wie bis anhin.

Beim letzten, dem fünften Satz, führten wir mit 7:0. Leider verloren wir dann den Ball und die Müdigkeit holte uns ein, Pässe waren weniger präzise und die Verletzungsgefahr lauerte hinter der Türe. Und wir verloren den entscheidenden Satz mit 15:11. Sehr schade, aber als Team hat uns diese Erfahrung noch stärker zusammengeschweisst. Schliesslich haben wir gezeigt, dass gegen uns auch die Listenbesten zittern mussten!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so auch die erste Runde der Meisterschaft.

Text: Jasmin Heer
Bild: zVg

Die ersten Spiele sind hinter uns. Die ersten Hürden sind geschafft. Wir wissen wie die Gegnerinnen spielen, wo ihre Schwächen aber auch Stärken sind. Wir verbessern uns von Match zu Match so, dass wir in unserem letzten Match die Gegnerinnen richtig ins Schwitzen brachten. Mit einem Resultat von 16:25, 18:15 und 25:27 haben



wir zwar verloren. Doch gemessen an der Tatsache, dass es unser Team erst seit Frühling 2023 gibt, war das dennoch eine Glanzleistung.

Für uns gibt es nun kein Halten mehr. Wir stehen mit voller Energie und Entschlossenheit vor der Rückrunde. Auf eine erfolgreiche Rückrunde im Jahr 2024!

Harte Realität

Text: Kaspar Riediker

Die Hälfte der Saison in der kantonalen Stärkeklasse B ist gespielt. Und bereits jetzt ist klar, dass wir nicht um den Wiederaufstieg ins A mitreden können. Nein, wenn es so weitergeht wie bisher, ist der direkte Abstieg vom B ins C die Konsequenz. Schmerzhaft sehen wir, dass uns die Spieler, welche diese Saison pausieren oder weggezogen sind, fehlen. Und unser Spielsystem ist noch nicht ausreichend gefestigt, nicht zuletzt mangels genügender Trainingsteilnahme. Pawel bereitet sehr gute Trainings vor, aber das System kann nicht eingeschliffen werden, wenn wir selten mal sechs Spieler pro Trainingsteam haben.

Nun gilt es, Ruhe zu bewahren und mit den zweifellos vorhandenen Qualitäten des Teams Punkte zu holen. Da wir in der Vorrunde viele Auswärtsspiele hatten, kann uns der Heimvorteil auch noch helfen. Die Unterstützung durch viele Heimfans bewirkt manchmal Wunder.

Daneben sind wir immer froh um neue Mitspieler. Schaut einfach dienstags um 20.15 Uhr in der unteren Säalihalle vorbei und helft uns, den Ligaerhalt zu schaffen.

4 VOLLE BADEWANNEN PRO SEKUNDE

Bei uns steigt Wasserdampf auf, kein Rauch – pro Sekunde 4 Badewannen voll Wasser.

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch

Jetzt mit neuer Ausstellung.

Kernkraftwerk Gösgen

Turnen für Geist, Körper und Gemüt

Manuela Baselgia ist die tolle Abwechslung, sie begeistert und fordert uns Turner.

Text: Gunter Thiel, Bilder: Hans Eberhard

35 mal wird geturnt, 42 mal wird gewandert und dazu kommen noch rund 10 rein gesellige Anlässe. Der Vorstand ist sehr klein und die Zahl der ständigen Helfer gross. Die Anzahl der Turnenden in der Halle steigt langsam über 20 Teilnehmer. Auch kommen, was sehr erfreulich ist, neue Mitglieder in die Riege. Leider hat die Anzahl der Trainingsleiter abgenommen. Die Stimmung in den Turnstunden und bei den Wanderungen ist sehr gut.

Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit

30 Minuten Warmlaufen mit Musik mit einer Ü80-Gruppe mit unterschiedlichen körperlichen Möglichkeiten muss

dosiert verabreicht werden. Die Musik bietet die Möglichkeit die Intensität und Tourenzahl selber zu bestimmen. Das Ziel ist, Fitness für den Alltag zu erreichen und zu erhalten. Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit helfen Stürze zu vermeiden.

Manuela Baselgia ist die tolle Abwechslung. Achtmal im Jahr leitet sie den Turnabend. Begleitet von rhythmischer Hintergrundmusik turnt sie vor und steuert gleichzeitig mit Körper und Stimme die Intensität des Trainings. Rasch eingestreute Wechsel zwischen Kondition, Geschicklichkeit und Spiel, immer locker und fröhlich vorgetragen, begeistern und fordern die Turner.

Ihre professionell geleiteten Trainingsabende sind die sportlichen Höhepunkte der MR-Trainings.

Antrieb Kameradschaft und Freude

Der Stimmungsmotor beginnt schon in der Garderobe zu brummen. Die herzliche Willkommenskultur die jedem, auch dem ganz «Neuen» entgegenkommt, ist wohltuend. Körper und Geist werden sofort um einige Jahrzehnte jünger. Mit dem Wechsel von den Zivil- in die Turnkleider wird man sofort gleichgeschaltet und aus den Senioren werden wieder Buben. So erhält auch die Seele ihre Chance Kraft, Gleichgewicht und Beweglichkeit zurückzugewinnen.





Glückwünsche zum Geburtstag

Wiederum dürfen wir Kameraden herzlich zum Geburtstag gratulieren!

91 Jahre **Leo Zünd**, am 4. Februar 2024

60 Jahre **Rudolf Näf**, am 18. März 2024

85 Jahre **Peter Schibli**, am 28. März 2024

75 Jahre **Urs Reinhard**, am 30. März 2024

92 Jahre **Hermann Saladin**, am 6. April 2024

Samichlaus und Schmutzli besuchten unsere Kids

Text: Brigitte Nyffenegger, Bilder: Erwin von Arx

Erwartungsvoll trudelten 39 Kinder zwischen 7 und 11 Jahren aus den Riegen (Kinderturnen, Jugendturnen und Leichtathletik) am Freitagabend, den 1. Dezember 2023 in der Stadthalle ein, um den Samichlaus nicht zu verpassen. Leider mussten 7 Kinder krank daheim das Bett hüten.

Nach dem Fangis zum Aufwärmen wurde es sportlich und kreativ. Unter dem Motto «Säckli verzieren» mussten die Kinder in Stafettenform zuerst ein leeres Papiersäckli erobern und mit ihrem Namen versehen. Auf dem anschliessenden Hindernisparcours wurden die Säckli mit vielen verschiedenen Kleberli individuell verziert.



gespanntes Zuhören



Stafette «Säckli verzieren»

Während dem Drapieren der reich verzierten Säckli auf den bereit gestellten Bänkli erklang Glockengebimmel und da erschienen auch schon der Samichlaus und sein Schmutzli in der Stadthalle.

Die Kinder stellten ihre sportlichen Fähigkeiten zur Schau bei der Würfelstafette und erfreuten sich ab den bereitliegenden Süssigkeiten am Ende der sechs unterschiedlichen Posten. Die Gäste steckten jedem eine Handvoll Nüssli und ein Mandarinli ins Säckli und sorgten somit für den gesunden Inhalt. Je mehr Durchgänge absolviert wurden, desto voller wurde das Säckli. In der Verschnaufpause hatte der Samichlaus die volle Aufmerksamkeit der Kinder, als er Lobendes und Mahnendes zu erzählen hatte. Es wurden so viele Versli vorgetragen wie noch nie, der Samichlaus erfreute sich an jedem einzelnen. Nach dem obligaten Erinnerungsfoto startete die zweite Runde Säcklifüllen, mit anderen Süssigkeiten. Währenddessen verabschiedeten

sich die beiden vorweihnachtlichen Gäste von der Kinderschar. Nach dem abschliessenden Sitzball bekam jedes Kind ein kleines Spielzeug, welches mittels Memorykärtchen ausgelost wurde.



Gruppenfoto

Müde, aber strahlende Kinder zogen mit ihren einzigartigen Chlausensäckli von Dannen.

Danke allen Helferinnen und Helfer, denn ohne euch, hätte es nicht reibungslos geklappt.

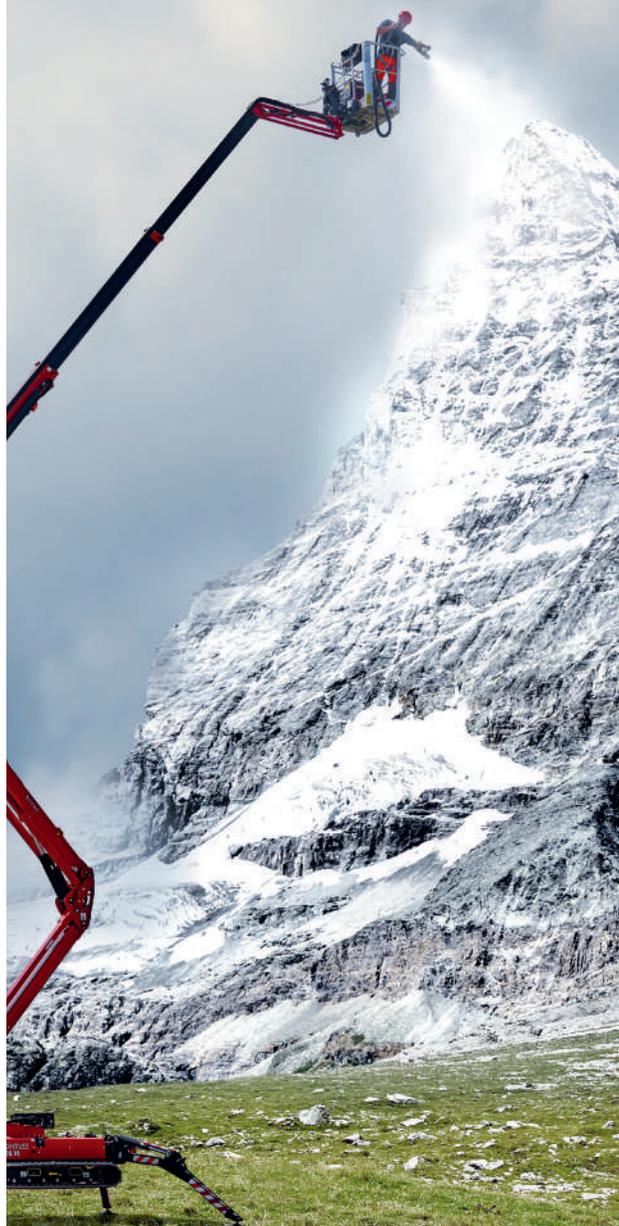


volle Konzentration



Berühmt für Qualität auf höchstem Niveau.

Wenn für Sie Zuverlässigkeit und Sicherheit bei jedem Vorhaben erste Priorität haben, sind Sie bei uns genau richtig.



SkyAccess

Der verlängerte Arm für Ihr Business

SkyAccess AG, Dünnerstrasse 24, CH-4702 Oensingen,
061 816 60 00, mail@skyaccess.ch, www.skyaccess.ch

Eine aussergewöhnliche Sportlerkarriere

Diese Überschrift ist unserer Athletin Cornelia Hodel, besser bekannt als Connie, gewidmet. In einem Interview mit der Sportrevue gibt sie Auskunft zu ihren Stationen.

Text: Hansruedi von Arx und Cornelia Hodel



Hürdenlauf als Mehrkämpferin

Kannst du als Einstieg in kurzen Zügen deinen Lebenslauf schildern?

Im Frühjahr 1963 kam ich in Breitenbach auf die Welt. Gemeinsam mit meiner 2 Jahre älteren Schwester verbrachte ich eine wunderbare Kindheit auf einem kleinen Bauernhof. Alle Schulstufen sowie die KV-Lehre bei den Isola-Werken habe ich in Breitenbach durchlaufen. Nach verschiedenen Stellen im Beruf habe ich einen Welschland-Aufenthalt eingeschoben, um die französische Sprache zu vertiefen.

Mit meiner besten Freundin besuchte ich jeweils das J&S Lager im Skifahren auf dem Stoons. Hier lernte ich André, meinen zukünftigen Mann kennen.

Im Alter von 23 verliess ich mit etwas Wehmut meinen schönen Wohnort und zog «hinter den Berg» in den Nebel, nach Olten. 1988 heiratete ich und es wurden uns zwei wunderbare Töchter geschenkt, die heute auch schon erwachsen sind.

Wie bist du zur Leichtathletik gelangt und welche Personen haben

dich im Anfangsstadium gefördert?

Als Kind mit grossem Bewegungsdrang suchte ich eine geeignete Möglichkeit, mich auszutoben. 8jährig trat ich, nach einigen Schnuppertrainings, dem LZ Thierstein bei. Gefördert wurde ich durch die Gründer dieses Leichtathletikzentrums Andi Saladin, Peter Bernasconi und Philippe Hasler.



Hochsprung im Mehrkampf

Wann hast du an den ersten Wettkämpfen teilgenommen und in welchen Disziplinen?

Als 9 bis 10jährige startete ich in den damaligen Standarddisziplinen 60 m, Weit und Kugel. Hinzu kam der 3-Kampf, heute unter UBS Kids Cup, bekannt. Dank meinen Leistungen durfte ich an diversen Schweizer Finals teilnehmen.

Wie war deine weitere Entwicklung in der LA in Bezug auf Disziplinen?

In den höheren Altersstufen kam zu den Einzeldisziplinen auch der Mehrkampf hinzu. Dank meinen guten Resultaten im Sprint, den Sprüngen und Würfeln war ich vor dem abschliessenden 800 m Lauf jeweils in den Spitzenpositionen dabei. Leider wurde ich durch meine Schwäche in dieser Disziplin in der Rangliste nach hinten «gespült». Das war dann auch der Grund, weshalb ich mit dem Mehrkampf aufhörte und mich fortan den Würfeln zuwandte. Besonders im Diskuswerfen und Kugelstossen konnte ich durch meine Leistungen an diversen SM starten. Zum Hammerwurf kam ich 1994, durch Beat Näf, der mich für diese faszinierende Disziplin begeistern konnte. In der Folge war ich sehr früh in der Spitze der Frauen angekommen. Um die Familie und den Sport besser unter einen Hut bringen zu können, verzichtete ich auf die Disziplinen Kugel und Diskus und setzte auf das Hammerwerfen. Durch das Training mit Guido Troxler aus Luzern konnte ich mich kontinuierlich steigern, und zehre noch heute von dieser intensiven Trainingszeit. Als Motivator für die langjährige Trainings- und Wettkampfzeit war für mich auch die Hammergruppe unseres Vereins massgebend. Dank der zum Stadion gehörenden Hammerwurfanlage hatten wir jahrzehntlang eine grossartige Basis und beste Bedingungen für unsere Trainings und die Wettkämpfe.

Wie bist du zum TV Olten gestossen?

Da ich ja nun in Olten wohnte und mir der Weg nach Breitenbach ins Training zu fahren zu viel wurde, war es naheliegend, dass ich die Trainings beim TV Olten besuchte. Seit 1986 starte ich nun für den TVO. Unsere Töchter Desirée und Svenja trainierten anfänglich auch in der Schülerabteilung. Da wir aber nach Hägendorf zogen und sie dort auch das Geräteturnen besuchten, entschieden sie sich, mit der Leichtathletik aufzuhören.



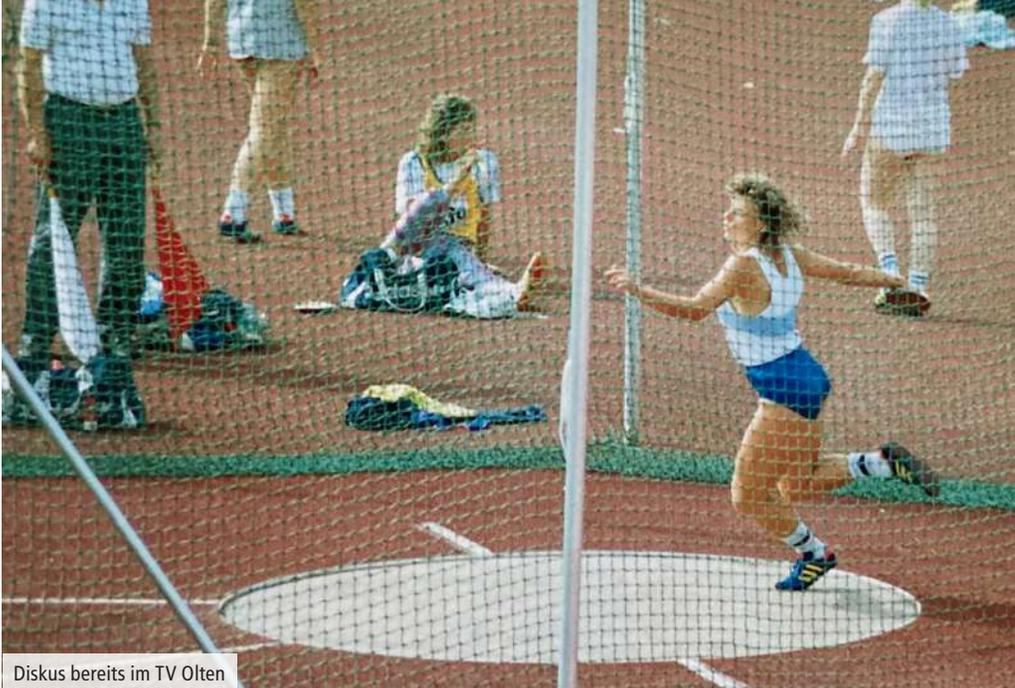
Kugelstossen in den Anfangszeit

Wurdest du durch Verletzungen in deiner Karriere gehemmt?

Mit 20 stürzte ich im Skifahren. Es kugelte mir die Schulter aus, sprang aber zum Glück wieder zurück. Zwischen 30 und 35 Jahren kämpfte ich mit mehreren Diskushernien im Lendenbereich. Aber all diese Blessuren beeinträchtigten meine Karriere nicht allzu heftig.

Was sind die absoluten Höhepunkte deiner langen Sportlerkarriere?

Als absoluter Höhepunkt meiner Karriere bleibt mir die Erinnerung an den Schweizermeister Titel 1988 in Colombier, den ich gegen die damaligen Topfavoritinnen unerwartet erringen konnte, sowie an alle weiteren SM-Medaillen. Sehr prägend sind auch die unzähligen Auszeichnungen an den Europa- und den Weltmeisterschaften bei den Masters, welche alle auf ihre Art speziell toll waren.



Diskus bereits im TV Olten

Du hast dich auch im kantonalen Leichtathletikverband engagiert. In welchen Funktionen warst du tätig?

Ich wurde angefragt, ob ich das Finanzwesen des KLAV übernehmen würde. Obwohl Zahlen nicht so mein Ding sind, aber sie unbedingt jemanden suchten, wagte ich mich an das Amt der Kassierin. Später übernahm ich das Präsidium und führte den KLAV 10 Jahre lang.

Du hast letztthin deine lädierte Schulter operieren lassen. Wie geht es dir heute?

Da mir die rechte Schulter seit meinem Skiunfall zunehmend mehr zu schaffen machte und ich bereits 4 Operationen hinter mir hatte, war die Arthrose dermassen ausgeprägt, dass ich nicht um eine Schulterprothese kam. Zum jetzigen Zeitpunkt geht es mir sehr gut. Mit viel Geduld und gezielter Therapie sollte ich bis im Sommer wieder eine gute Beweglichkeit und Kraft erlangen.

Was hat dich in den letzten Jahren gefreut oder geärgert?

Die grösste Freude erlebte ich dieses Jahr in Pescara. Am Samstagmorgen um 8 Uhr beim Hammerwerfen tauchten plötzlich und ganz unerwartet meine beiden Töchter als Supporterinnen auf. Die beiden erklärten mir, dass sie mich bei meinem «letzten Wettkampf» unterstützen wollten. So bestiegen sie Freitagabend den Zug nach Rom und fuhren mit einem Mietauto nach Pescara, wo sie rechtzeitig zum Wettkampf dabei waren.

Sehr geärgert hat mich, dass die Hammerwurfanlage dem Schulhausneubau im Kleinholz zum Opfer fiel und er-

satzlos gestrichen wurde. Somit steht das im 1965 erbaute Stadion erstmals ohne Hammerwurfanlage da, was sehr bedauerlich ist. Für mich hat Olten den Status einer «Sportstadt» schon lange verloren, denn immer wieder wird eine Sportart ersatzlos gestrichen.

Wie sehen deine Zukunftspläne aus?

Vorerst möchte ich meiner Familie für das Verständnis und die jahrelange Unterstützung danken. Ohne ihr Wohlwollen wäre meine Karriere nicht so lange und erfolgreich verlaufen.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Organisatoren, Kampfrichterinnen und Helfern für ihre uneigennütigen Einsätze. Dank ihnen war die Wettkampftätigkeit von mir und anderen Athleten erst möglich.

So oft ich kann unterstütze ich die Bemühungen der LA-Riege bei ihren Anlässen als Kampfrichterin und Helferin und möchte mit meinen Einsätzen das, was ich erleben durfte, zurückgeben.

Auf die Anfrage von Hansruedi von Arx habe ich mich bereit erklärt, bei den Regionenmeisterschaften vom 15. und 16. Juni 2024 das OK-Präsidium zu übernehmen.

Sportliche Ziele habe ich wohl keine mehr. Für mich gehört der Sport jedoch zum Alltag, egal ob Wandern, Skifahren, Turnen, Fitness oder Fahrradfahren, irgendetwas werde ich immer machen.

Cornelia, besten Dank für dieses Interview und deinen weiteren Einsatz für die Leichtathletik.

Kids Cup Team in Herzogenbuchsee

Text: Stefan Grob, Bilder: Stefan Grob, Simon Ruchti

Der erste Kids Cup Anlass der LG Solothurn WEST stand am 18. November 2023 in Herzogenbuchsee auf der Agenda. Insgesamt wurden zehn Teams der LG zusammengestellt und angemeldet. Dies bedeutete einen nicht zu unterschätzenden organisatorischen Aufwand mit vielen notwendigen Absprachen zwischen den einzelnen Vereinen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Martina Maurer, welche sich sehr für die Kids Cup Anlässe einsetzt und einen Grossteil der Koordinationsarbeiten zwischen der LG und dem TV Olten übernimmt.



Giulietta Selimi vor der Übergabe bei der Pendelstafette



Gruppenbild aller U10 und U12 Mannschaften



Gruppenbild des jüngsten Teams

Um 7:15 Uhr war Treffpunkt in der Halle für alle U14 und U16 Jahrgänge. Die Jüngeren waren am Nachmittag an der Reihe. Folgende TVO-Wettkämpferinnen und Wettkämpfer waren gemeldet: Elena Kölliker, Fiona Selimi, Giulietta Selimi, Jana Kramer, Rayann Kwao, Arik Heller, Shana Saner, Rebecca Snow. Der Zeitplan mit den verschiedenen Disziplinen konnte sehr gut eingehalten werden. Der Anlass war gut organisiert und verlief reibungslos. Zwei Teams schafften es schliesslich aufs Podest: ein Team der U12 Knaben und ein Team der U10 Mixed. Sie sind somit für den Regionalfinal qualifiziert. Am 21. Januar folgt dann bereits der nächste Kids Cup Anlass – in Thun. Es ist zu wünschen, dass sich noch mehr Teams für die nächste Runde qualifizieren können.

ELKi-Weihnachtsturnen 2023

Text: Monika Nyffeler, Bilder: Erwin Von Arx

Die Freude und Spannung war gross, als Mitte Dezember verkündet wurde, dass in den letzten ELKi- Stunden am 18.12.23 und 22.12.23 eine Turn- und Bastelstunde stattfinden wird.



Guetzliförderband

Leider konnten trotz Vorfreude viele Kinder und ihre Begleitpersonen in Folge Krankheit nicht an der Spezialstunde teilnehmen.

Das Weihnachtsturnen beinhaltete verschiedene Posten. Es gab, die Guetzli- maschine, die Teigmaschine, das Tannen-



Bastelspass



Teigmaschine

baum schmücken, die Schoggimaschine, das Guetzli ausstechen Förderband, Päckli einpacken, Päcklischaukel und die Weihnachtskerzen-Deko Abteilung.

Nachdem alle Posten mindestens einmal geturnt wurden, durften die Kinder in der Deko Abteilung ihre Weihnachtsker-



Deko Abteilung



Päckli einpacken

zen mit Spezialstiften und vorbereiteten Sternen, Monden und Herzen verzieren. Damit die Kunstwerke auch richtig trocken konnten, empfahlen die Leiterinnen den Kerzendocht nicht zu bemalen, um den Transport nach Hause zu erleichtern.

Das Lachen in der Turnhalle beim Erleben der verschiedenen Weihnachtsabteilungen und das strahlen der Augen beim Basteln waren ein erfreuter Start für die Festtage.



Sie haben Ferien verdient. Tag für Tag.

Kontaktieren Sie uns.
Wir beraten Sie gerne.

Schenker Stores AG, Olten
Quaistrasse 41
4632 Trimbach
T 062 289 40 10

**Schenker
Stores**

stores.ch

22. Aare-Cup 2024

Aufgrund der geringen Anmeldungen für das Eliteturnier wurde der 22. Aare-Cup in einem neuen Format ausgetragen. Der Sonntag mit dem Eliteturnier fiel weg, dafür war am Samstag das Teilnehmerfeld der Kat. A – B umso praller gefüllt.

Text & Bilder: Marco Campigotto



Gewinner Kategorie A Team 84

Das Turnier-OK unter der Leitung vom langjährigen OK-Präsidenten Thomas Gysin legte bereits mit der ersten OK-Sitzung im Juli den Grundstein für eine erfolgreiche Planung. Marco Campigotto, welcher das Ressort Wirtschaft noch am 21. Aare-Cup geleitet hatte, übergab dies dem neuen OK-Mitglied Valon Shabanaj. Campigotto wiederum übernahm das Ressort Personal vom ausscheidenden OK-Mitglied Jan Nyffenegger. Die Power für ein erneutes erfolgreiches Turnier war also wie gewohnt vorhanden. An der dritten Sitzung im Oktober musste festgestellt werden, dass das Interesse am Eliteturnier vom Sonntag sehr klein ist. Nachdem sich die Situation zum Anmeldeschluss nicht verbesserte, wurde vom OK gemeinsam entschieden, den Fokus voll auf den Samstag zu legen und auf das Eliteturnier am Sonntag zu verzichten. Obwohl die Änderung auf dem Papier sehr klein war, brachte das nicht zu unterschätzende organisatorische Änderungen mit sich. Gerade

in der Festwirtschaft mussten ohne Erfahrungswert die Mengen kalkuliert werden und auch der Neujahrsapéro vom TV Olten musste spontan vom Sonntag auf den Samstag vorverlegt werden. Dank des hervorragenden Spirits, welcher innerhalb des OKs herrscht,

wurden alle diese Herausforderungen speditiv und mit einem tollen Miteinander bravourös gelöst. Das Aufstellen der Infrastruktur in der Oltner Stadthalle am Freitagabend vor dem Turnier verlief dermassen effizient, dass relativ schnell zum kleinen Dinner, bestehend aus Brot, Speck und Bier übergegangen werden konnte. Die 22. Austragung des Aare-Cups konnte also kommen!

Mit 14 Mannschaften in der Kategorie A (NLA bis 1. Liga) und 7 Mannschaften in der Kategorie B (2. Liga – Plausch) wurde das Turnier in Angriff genommen. Sehr zur Freude der Riege haben uns unsere Freunde aus Deutschland, der TV Schluttenbach, auch dieses Jahr wieder besucht und verlieh dem Turnier den internationalen Touch. Die Oltner Stadthalle wurde in jeweils zu gleichen Teilen mit den Trennwänden gedrittelt, sodass auf 3 Spielfeldern um das Siegen gekämpft werden konnte. Bereits kurz nach Beginn des Turniers war überall reger Betrieb. Sei es auf dem Spielfeld oder in der Festwirtschaft, überall war etwas los. Die Zuschauer



Gewinner Kategorie B Audacia Hochdorf

und Zuschauerinnen kamen dank spannenden Spielen und dem kulinarischen Angebot, bestehend aus vielen leckeren Speisen wie Raclette oder Hammen voll auf ihre Kosten. In der Kategorie B konnte die Audacia Hochdorf das Turnier für sich entscheiden. Mit der vollen Punktzahl (12) wurde die Gruppe souverän gewonnen, allerdings hatten die Aargauer aus Obersiggenthal nur gerade mal die Direktbegegnung gegen Hochdorf verloren. Das Podest wurde mit dem Team aus Meisterschwanden komplettiert. In der Kategorie A wurde es mittlerweile schon fast Tradition, das Team84 als Finalteilnehmer zu sehen. Die Frage war jeweils nur noch, gegen wen? An der diesjährigen Austragung duellierte sich das Team84 mit den Oberentfelden Oldies. Nach einem packenden und spannenden Spiel gewannen die Routiniers vom Team84 das Finalspiel vor vielen Zuschauer und Zuschauerinnen mit 22:19. Den 3. Rang belegten die Senioren aus Neuendorf. Nach den Spielen war zur Freude der Stimmung noch reger Betrieb in



Foyer vom Aare-Cup

der Festwirtschaft. OK-Präsident Thomas Gysin führte gekonnt durch die Siegerehrung und lud alle Teilnehmenden ein, bei einem feinen Raclette noch ein wenig sitzen zu bleiben. Nachdem die letzten Gäste sich verabschiedet hatten, wurde aufgeräumt und bei einem gemeinsamen Getränk im Magazin Olten auf das Turnier angestossen.

Stimmen aus dem OK

OK-Präsident Thomas Gysin:

«Trotz der mühsamen Teilnehmersuche bis zum Anmeldeabschluss, der überzähligen Anmeldungen nach dem Anmeldeabschluss und der Absage des Eliteturniers vom Sonntag war der Aare-Cup 2024 ein voller Erfolg. Die Rückmeldungen der Teams waren durchwegs positiv und ermutigen immer wieder den Aufwand auf sich zu nehmen, das Faustballturnier erneut durchzuführen und so unseren Beitrag zum Erhalt des Faustballsports beizutragen. Dank der Flexibilität des OKs war es uns bisher immer möglich, schnell auf die veränderten Anforderungen zu reagieren, um den Mannschaften ein angenehmes Umfeld zu schaffen. Ich gehe davon aus, dass sich dies in den nächsten Jahren nicht ändern wird und sehe diesen Entwicklungen positiv entgegen».



Küchenteam Aare-Cup mit vollem Einsatz

Festwirtschaftsverantwortlicher Valon Shabanaj:

«Als Festwirtschaftschef stand ich in diesem Jahr vor einer neuen Herausforderung, die wir gemeinsam mit Bravour gemeistert haben. Die Veränderung, dass unser Turnier an einem Tag durchgeführt wurde, während mehr Teams gleichzeitig vor Ort waren, erforderte eine Neuausrichtung in vielen Bereichen. Wir mussten nicht nur die Verpflegung und Getränke neu kalkulieren, sondern auch die Einteilung der Helfer überdenken. Eure Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Professionalität haben mich beeindruckt. Gemeinsam haben wir alle Herausforderungen gemeistert und ich bin stolz darauf, ein Teil dieses Teams zu sein. Die Zusammenarbeit war einfach grossartig und hat gezeigt, dass wir auch in unvorhergesehenen Situationen als Einheit handeln können. Ich möchte mich herzlich bei jedem Einzelnen von euch bedanken».

Finanzchef Daniel Meier:

«Das finanzielle Ergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr auf ähnlichem Niveau gehalten werden. Dies ist sehr erfreulich, da das Turnier dieses Jahr das erste Mal nur an einem Tag



TVO Stammtisch Aare-Cup



Spieleindruck vom Aare-Cup 2024

Sponsoring Phillippe Meier:

«Jedes Jahr beginnt die Sponsorensuche bereits im August und dieses Jahr verlief dies sehr harzig. Da das Sponsoring nur über persönliche Kontakte funktioniert, sind wir auf die Riegen-Mitglieder angewiesen. Leider hat es sich in den letzten Jahren gezeigt, dass immer die gleichen Personen aktiv Sponsoren suchen. Wenn jedes Mitglied zu seiner Vorgesetzten gehen würde, und z.B. einen Matchball rausholen würde, würde es dies sehr vereinfachen. Beim Sponsoring gibt es kein Limit nach oben und jeder Franken, der reinkommt, ist ein Gewinn für die Riege. Daher geht ein Dankeschön vom OK an die Mitglieder, die jedes Jahr aktiv auf Sponsorensuche gehen. Ohne euch und auch die Firmen, die uns unterstützen, könnten wir kein solches Turnier durchführen.»

NLB-West Meistertitel eingeheimst

Die 1. Mannschaft hat mit dem Meistertitel in der Halle Nationalliga B West die Erwartungen übertroffen. Mit Spannung schauen wir in die Kleinhallen-Meisterschaft!

Text: Marco Campigotto, Bild: Daniel Buess

Das Fanionteam setzte auch im 2024 seinen Lauf fort und gewann das Rückspiel gegen den Kantonsgegner FB Neuendorf mit 3:0. Im zweiten Satz gelang den Oltnern sogar das seltene Kunststück, den Gegner mit 11:0 zu schlagen! Wie auch schon im Hinspiel erwies sich der STV Vordemwald als Angstgegner der Aarestädter. Mit 0:3 musste man sich in der letzten Partie des Jahres geschlagen geben. Mit 10 Siegen aus 12 Spielen gelang den Dreitannenstädtern eine tolle Saison, die mit dem verdienten Hallentitel in der Nationalliga B West endete.

Am 25. und 27. Januar ist Spannung angesagt in der Kleinhallenmeisterschaft! Können die «Altherren» die Liga vor den «Jungen» gewinnen? Mit 30:24 haben die Altherren schon eine Duftmarke setzen können!

Wo man sich auch
für Sport engagiert,
bin ich
**am richtigen
Ort.**

Am
richtigen
Ort.ch

OLTEN
GÖSGEN
GAU



Aargauische
Kantonalbank



1. Mannschaft des TV Olten mit dem Nationalliga B West Titel

Chlaushock der Damenriege vom 7. Dezember 2023

Text: Silvia Gysin Bilder: Ingrid Heimgartner

Ein Traditionsanlass der DR ist der Chlaushock im Dezember. Gestartet wurde dieses Jahr bei der «Wildsau» und der anschliessende Rundgang führte über die Gäubahnbrücke. Beim Distelstein im Kleinholz gabs einen kleinen Apéro – danach weiter über die alte Brücke und Ländiweg ins Restaurant Gleis 13. Als das Nachtessen vorbei war, kam zur Freude der 21 anwesenden Turnerinnen wieder einmal der Samichlaus mit Schmutzli vorbei. Nach seinen erheiternden Worten und einigen lustigen vorgetragenen «Versli» erhielten alle ein Chlaussäckli. Später gab es ein Quiz mit zehn Fragen zu den unterschiedlichsten Themen zu lösen. Google durfte nicht zu Rate gezogen



werden und so wurde intensiv gerätselt. Die Besten erhielten Süssigkeiten und auch mit keiner richtigen Antwort wurde ein Schoggi-Chlaus überreicht. Wieder einmal war allen klar, wie viele interessante und lustige Dinge wir nicht wissen und es wurde angeregt darüber diskutiert. Der Rätselspass erfolgte unter dem Motto «Beteiligung kommt vor dem Rang».

Schon bald machten sich die ersten auf den Heimweg – d.h. studierten den Busfahrplan. Ein gelungener Chlaushock fand seinen Abschluss. Den Organisatorinnen sei herzlich gedankt.



© BITTERMEATY... Bern



BEST FRIENDS



SIE HABEN FÜR JEDEN BELAG DIE BESTE QUALITÄT VERDIENST!

AESCHLIMANN AG

Strassenbau und Asphaltunternehmung • Untere Brühlstrasse 36 • Ch-4800 Zofingen • www.aeschlimann.ch

Führungsausschuss

Leiter Administration:

Beat Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
079 417 57 70
beat_nyffenegger@bluewin.ch

Leiter Finanzen:

Ruedi Näf
Bühlstrasse 16, 4614 Hägendorf
062 216 05 15, naef.rudolf@bluewin.ch

Leiter Medien:

Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18
kaspar.riediker@smile.ch

Valon Shabanaj
Hauptstrasse 55a, 6260 Reiden
079 460 34 25
valon.shabanaj@outlook.com

Funktionäre

Archivar:

Paul Dietschi
Kleinfeldstrasse 20, 4652 Winznau
062 295 45 38

Fähnrich:

Toni Brügger
Fustligweg 20, 4600 Olten
062 296 66 34

Platz-/Hallenkoordinator:

Reto Spielmann
Riggenbachstrasse 64, 4600 Olten
079 239 39 28, reto69ch@yahoo.de

Vertreter Ehrenmitglieder:

Gunter Thiel
Feigelstrasse 37, 4600 Olten
062 212 27 72, g.thiel@bluewin.ch

Mitgliederregister:

Beat Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
079 417 57 70
beat_nyffenegger@bluewin.ch

Redaktor «Sport-Revue»:

Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18

Webmaster:

Marco Campigotto
Tellstrasse 116, 5000 Aarau
079 658 03 85
marco.campigotto91@gmail.com

Biken

Technischer Leiter:

Marcel Suter
Höhenweg 14, 4657 Dulliken
062 295 26 54, 079 619 46 65
suter.marcello@bluewin.ch

Damenriege

Co-Präsidium:

Madeleine Hänggi
Solothurnerstrasse 22, 4613 Rickenbach
079 460 24 10, madeleine.haenggi@gmail.com

Silvia Gysin

Feldstrasse 35, 4600 Olten
062 296 21 22, s.w.gysin@bluewin.ch

Techn. Leiterin:

Ingrid Heimgartner
Schänggelistrasse 44, 4612 Wangen b.Olten
079 685 40 35, ingrid.heimgartner@bluewin.ch

Faustball

Präsident:

Valon Shabanaj
Hauptstrasse 55a, 6260 Reiden
079 460 34 25
valon.shabanaj@outlook.com

Technischer Leiter:

Bruno Rölli
Solothurnerstrasse 43, 4600 Olten
079 334 06 92, 062 212 20 45
info@gravomobil.ch

Fitness und Spiele

Technischer Leiter:

Martin Näf
Nellenweg 2A, 4614 Hägendorf
062 216 69 00, 079 275 72 57
martin.naef63@bluewin.ch

Jugendbereich

MiniFit/EIKi

Verantwortliche:

Monika Nyffeler
Höhenstrasse West 14, 4600 Olten
079 581 88 15, nyffelermonika@gmail.com

KiTu/Jugi

Verantwortliche:

Brigitte Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
079 669 32 53
brigitte.nyffenegger@bluewin.ch

Leichtathletik

Präsident:

Technischer Leiter:

Stefan Grob
Homburgstrasse 77, 4600 Olten
079 350 66 91, s.j.grob@gmx.ch

Männerriege

Leitung Männerriege:

Hansruedi Herren
Ziegelfeldstrasse 75, 4600 Olten
079 647 33 24
hrherren@bluewin.ch

Leitung Turnen:

Gunter Thiel und Team
Feigelstrasse 37, 4600 Olten
077 431 12 73
g.thiel@bluewin.ch

Leitung Wandern:

Kurt Fedeli
Haldenstrasse 23, 4600 Olten
062 212 42 87 – 079 655 21 87
kurtfedeli@hotmail.com

Ringen

Präsident:

Heinz Bühlmann
Hauptstrasse 110, 5044 Schlossrued
062 721 21 05, 079 363 67 15
heinz.buehlmann@bluewin.ch

Technischer Leiter:

Naser Alimi
Gartenstrasse 35, 4600 Olten
076 445 55 94, naseralimi@hotmail.com

Sport und Freizeit

Turnen für alle:

Ursula Kuhn, 079 486 84 01

Volleyball

Präsidentin:

Janine Wittwer
Reiserstrasse 149, 4600 Olten
079 729 55 60, wittwer.janine@gmx.ch

Technische Leitung:

Terri-Liza Bachmann
Neumattstrasse 42, 4612 Wangen b.Olten
076 546 48 08, terribachmann@bluewin.ch

Allgemein

Post:

TV Olten, 4600 Olten

Mail:

info@tvolten.ch
Clubhaus Reservation:
Reto Luginbühl HC Olten
079 255 49 78, reto.lugi@bluewin.ch

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
Februar			
3.2.24	VB – Damen 4. Liga; AS	Dulliken, Neumatt 3	VBC Dulliken – TVO
4.2.24	SM Halle Mehrkampf Aktive, LA	Magglingen	LA, öffentlich
6.2.24	VB – Damen 4. Liga; AS	Möhlin, Obermatt	Volley Möhlin 3 – TVO
7.2.24	Wanderung, MR - Gasthof St. Urs u. Viktor	TP: Starrkirch-Wil, Wilerhof	MR
14.2.24	Wanderung, MR - Café Egge, Obergösgen	TP: Olten, Bahnhof bei Kante D1	MR
16.2.24	RV Damen-Riege (14.)	Olten, Clubhaus HC/TV	DR
21.2.24	Wanderung, MR - Rest. Halbmond, Egerkingen	TP: Olten, mit Bus 55 nach Kestenholz	MR
23.2.24	RV Faustball-Riege	Getränke Gubler, Lostorf	FB
23.2.24	RV Ringer-Riege (schriftlich)	Per Brief	RR
26.2.24	VB – Herren Kat. B; AS	Derendingen, OZ DeLu	STV Luterbach 1 – TVO
28.2.24	VB – Damen 4. Liga; Heimspiel	Olten, Sälihalle 2	TVO – TV Magden
März			
2.3.24	VB – Damen 4. Liga; AS	Aarau, Zelglihalle 1	BSC Zelgli Aarau 2 – TVO
6.3.24	Präsi., Leiter- u. Jugendkonf. RTVOG	Däniken	Vereine
7.3.24	VB – Damen 4. Liga; AS	Olten, Sälihalle 2	SV Olten 2 – TVO
8.3.24	165. GV TVO	Stadhalle, Olten	alle Mitglieder
9.3.24	Saison-Eröffnungstour, MTB	Olten, ehemalige MFK	MTB
12.3.24	VB – Herren Kat. B; Heimspiel	Olten, Sälihalle 3 TVO, Herren – STV Niedererlinsbach	
23.3.24	UBS Kids Cup-Team, CH-Final, LA (Winter)	Zürich	LA, öffentlich
23.3.24	Geführte Ausfahrt, MTB	Olten, PP Fa. Nussbaum	MTB
29.3.24	Karfreitagsausfahrt, MTB	Olten, ehemalige MFK	MTB
28.–30.3.	Ostertraining LA	Olten, LA-Stadion+Clubhaus	LA
April			
6.4.24	Geführte Ausfahrt, MTB	Olten, PP Fa. Nussbaum	MTB
6.4.24	2. TVO-Tag, interner Anlass	Stadhalle, Olten	Mitglieder TVO
20.4.24	SM Berglauf U18/U2, LA	Aigle	LA, öffentlich
20.4.24	Flusstour Wigger, MTB	Olten, Bhf Migrolino	MTB
20.4.24	DV Swiss Athletics	Belfaux (FR)	LA, öffentlich
27.4.24	UBS Kids Cup, Ausscheidung, LA (Sommer)	Lostorf, Dreirosenhalle	LA, öffentlich
27.4.24	13. Landsgemeinde aTuTi	Obergösgen	Mitglieder aTuTi
29./30.4.	FB – 1. Liga West Herren	offen	1. Runde
Mai			
1.–5.5.	FB – 1. Liga West Herren	offen	FB, 1. Liga West. 1. Runde
4.5.24	SM Langstrecken Bahn, LA	Interlaken	LA, öffentlich
4.5.24	Geführte Ausfahrt, MTB	Olten, PP Fa. Nussbaum	MTB
4.5.24	Eröffnungs-Meeting, LA	Olten, LA-Stadion+Clubh. HC/TV	LA, öffentlich
6.–12.5.	FB – 1. Liga West Herren	offen	FB, 1. Liga West, 2. Runde

Inserenten dieser Ausgabe

- Aargauische Kantonalbank
www.akb.ch S. 20
- a.en, Aare Energie AG,
www.aen.ch S. 2
- Aeschlimann AG
www.aeschlimann.ch S. 21
- Astoria Gastronomie AG
www.astoria-olten.ch S. 2
- Bernasconi Boden-Decken-Wände
www.bernasconi.ch S. 24
- BikeFactory Aarburg AG
www.bikefactory.ch S. 24
- Die Mobiliar
www.mobiliar.ch S. 6
- Diotrol AG
www.diotrol.com S. 24
- Favre Betonwaren AG
www.mueller-steinag.ch S. 2
- Getränke Gubler GmbH
www.thomysgenuss.ch S. 4
- Gysin AG S. 24
- IMP Bautest AG
www.impbautest.ch S. 2
- Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
www.kkg.ch S. 9
- Restaurant Flügelrad
www.flügelrad.ch S. 5
- Schenker Storen
www.storen.ch S. 17
- SkyAccess AG
www.skyaccess.ch S. 13
- Trotter Optik Olten AG
www.trotter.ch S. 24

**Wir danken unseren
Inserenten für ihre
Unterstützung.**

Geburtstage von Ehrenmitgliedern

75 Jahre	Erwin von Arx	1.3.2024
85 Jahre	Peter Schibli	28.3.2024
75 Jahre	Urs Reinhard	30.3.2024
65 Jahre	Martin Fischer	18.4.2024

Mehr Informationen über die einzelnen Riegen finden Sie auf Seite 22 (Adressen) und im Internet (www.tvolten.ch).

ZEIT FÜR EINEN TRANSFER!

bernasconi.ch/jobs



Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Olten | 062 787 88 44

olten@bernasconi.ch

Swiss made
since 1920
diotrol
naturöl-lasur

FÜR BESTEN SCHUTZ
DIE BESTE LASUR!

Diotrol AG
Bodenackerstrasse 64
4657 Dulliken
T 062 285 30 70

info@diotrol.com
www.diotrol.com



Beratung und Verkauf

Montag bis Freitag
07.30–12.00 Uhr
13.15–16.15 Uhr

Gysin AG

Inhaber

M. Walser

S. Grütter

Elektro- + Telefonanlagen

4600 Olten 062/ 296 21 21



Olten | Lenzburg | Seon | trotter.ch

TROTTER
SEHEN TOTAL

SPORTBRILLE
Bewegung im richtigen Licht

Trotter Optik Olten AG | Trotter Optik Lenzburg AG | Trotter Optik Seon | www.trotter.ch

BIKEFACTORY.ch

Aarburg AG

Reparaturen aller Marken

• Rennvelos • Bikes • City-Bikes • E-Bikes

Sägestrasse 28 • 4663 Aarburg • 062 791 13 50

bikefactory@bluewin.ch

P.P.
4600 Olten
Post CH AG